

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 0762-23
öffentlich

Datum: 02.06.2023
Amt: Amt für Finanzen/
Investitionen

Betreff

Projekt "Sanierung Langer Hals"
hier: Bestätigung der Entwurfsplanung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	15.06.2023	
Hauptausschuss	21.06.2023	
Stadtrat	28.06.2023	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Entwurfsplanung für das Projekt „Sanierung Langer Hals“ unter Einbeziehung des Abwägungsprotokolls zur öffentlichen Auslegung vom 01.06.2023.

Schilm

Beratungsergebnis

Gremium:	
Sitzung am:	TOP:

**Beschlussvorschlag wurde
angenommen:**

☐

**Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:**

☐

Einstimmig ☐	Stimmenmehrheit ☐	Ja ☐	Nein ☐	Enthaltung ☐
--	---	------------------------------------	--------------------------------------	--

Beschluss-Nummer:

Anlagen

- Abwägungsprotokoll vom 01.06.2023
- Lageplan `Entwurfsplanung`

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0762-23
Projekt "Sanierung Langer Hals"
hier: Bestätigung der Entwurfsplanung

1. Gegenstand des Projektes

1.1 Inhalt, Planungsziele

Sanierung der Straße `Langer Hals` auf der Grundlage der mit Stadtratsbeschluss vom 25.01.2023 zur Kenntnis genommenen Entwurfsplanung:

- Fahrbahn: gebrauchtes, möglichst ebenes, rötliches Granit-Großsteinpflaster, Verlegung in Reihe senkrecht zur Bordanlage
- Borde: Hochbord –soweit vorhanden- aus Naturstein, Ansichtshöhe ca. 10cm auch zum Schutz der Hauseingänge und Lichtschächte
- Schutzstreifen Mosaiksteinpflaster, Breite weitgehend wie im Bestand, mittlere Breiten zwischen 0,35-0,65m, Schutz der Treppeneingänge und Lichtschächte (27x), als Gehweg nicht nutzbar
- Beleuchtung: Erneuerung der Leuchten und Kabel, Ergänzung um zwei Leuchten (bisher zwei Leuchten, geplant vier Leuchten), Optimierung der Lichtpunktabstände, Umrüstung auf LED
- Schächte: soweit erforderlich Erneuerung sanierungsbedürftiger (Licht)Schächte
- Barrierefreiheit:
 - o Änderungen an den Bestandsbreiten des Schutzstreifens sind aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht möglich, daher auch weiterhin Mitbenutzung der Fahrbahn (möglichst ebenes Pflaster in Reihenverlegung senkrecht zur Bordanlage) erforderlich- aufgrund des sehr geringen Verkehrs möglich und zumutbar
 - o Barrierefreie Querungsstellen im Einmündungsbereich zur Langen Straße und zur Neuen Straße
 - o neu: Errichtung eines durchgehenden Gehstreifens, Breite ca. 1,20m, ungebundene Bauweise, Material: gesägtes Großpflaster (vergleichbar Töpferstraße, aber breiter)

1.2 voraussichtliche Kosten

voraussichtliche Baukosten für die Realisierung des Projektes: ca. 202.000 EUR/brutto
zuzüglich voraussichtliche Nebenkosten (Planung Lph 5-9, SiGeKo, Beweissicherung)
ca. 24.000 EUR/brutto

Die Kostenschätzung beinhaltet die derzeit erwarteten Preissteigerungen bis zum Jahr 2024.

1.3 Fördermöglichkeiten

Förderung in Höhe von 80% über das Städtebauförderprogramm `Lebendige Zentren`

1.4 Ergebnis der öffentlichen Auslegung

Das Abwägungsprotokoll zur öffentlichen Auslegung ist als Anlage beigefügt.

Gefolgt wird folgenden Hinweisen:

- Punkt 3.1 und Punkt 6.4 des Abwägungsprotokolls
Herstellung eines durchgängigen Gehstreifens, Breite ca. 1,20m, ungebundene Bauweise, Material: gesägtes Großpflaster, auf der -von der Langen Straße aus gesehen- rechten Seite
- Punkt 4.2 des Abwägungsprotokolls
Erweiterung einer Grundstückszufahrt um einen Meter und Versetzen einer Straßenleuchte

Nicht gefolgt wird folgenden Hinweisen:

- Punkt 6.5 des Abwägungsprotokolls
Höhe der Bordanlagen der Querungsstellen mindestens 3 cm
Es wird empfohlen, die geplante barrierefreundliche Bordhöhe von 1cm zu belassen und taktile Leitelemente vorzusehen.

2. Bisheriges und weiteres Verfahren

2.1 Auftrag

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 11.05.2022 wurde das Ingenieurbüro Steinbrecher und Partner mit der Erstellung der Planungsunterlagen beauftragt.

2.2 Abstimmungen

Die nunmehr vorliegenden Unterlagen wurden durch das Planungsbüro in Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit den Ämtern der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Stendal und der Interessengruppe "Tangermünde barrierefrei" erarbeitet.

2.3 bisherige Beschlussfassungen

Der Stadtrat hat auf seiner Sitzung am 25.01.2023 die Entwurfsplanung für das Projekt zur Kenntnis genommen und die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen beschlossen.

2.4 öffentliche Auslegung, Bürgerbeteiligung

- | | |
|---|------------|
| ○ Informationsschreiben an alle Grundstückseigentümer am: | 16.02.2023 |
| ○ einschließlich Übersendung von Planungsunterlagen (Auszug) | |
| ○ Öffentliche Bekanntmachung im Amts- und Informationsblatt am: | 16.02.2023 |
| ○ Öffentliche Auslegung vom: | 24.02.2023 |
| ○ Öffentliche Auslegung bis zum: | 13.03.2023 |

Darüber hinaus wurden die Öffentliche Bekanntmachung und die Planungsunterlagen im Internet zur Einsichtnahme und zum Herunterladen mit der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen zur Verfügung gestellt (Verlinkung über die Startseite der Stadt).

2.5 Genehmigungen

Die denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor. Weitere Genehmigungen sind nicht erforderlich.

2.6 weiteres Verfahren

28.06.2023	Stadtrat, Bestätigung Projekt
Oktober 2023	Vorlage der Ausschreibungsunterlagen, Beginn der Ausschreibung
März 2024	voraussichtlicher Baubeginn

2.7 Realisierungszeitraum

Die Realisierung der Baumaßnahme soll entsprechend dem Finanzplan im Jahr 2024 erfolgen.

Stagneth

Leiter Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften